

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Wein.Impuls - Hannes Hopfer

Gültig ab: 28.01.2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen von Hannes Hopfer (nachfolgend "Auftragnehmer") im Rahmen von Wein.Impuls, insbesondere für die Erstellung, Implementierung und Wartung von individuellen Verkaufsunterlagen-Systemen für Weingüter (nachfolgend "Auftraggeber").

1.2 **Unternehmer-Eigenschaft:** Diese AGB gelten ausschließlich für Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG). Unternehmer ist, wer ein Unternehmen betreibt (juristische Person, eingetragene Personengesellschaft oder natürliche Person in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit). Dies umfasst insbesondere Weingüter, landwirtschaftliche Betriebe (auch unter Pauschalierung) und weinbaubezogene Unternehmen.

1.3 Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.4 Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

2.1 Der Auftragnehmer erstellt für den Auftraggeber ein individuelles, cloudbasiertes System zur Verwaltung und automatisierten Generierung von Verkaufsunterlagen (Weindatenblätter, Preislisten, Bestellformulare, Verkostungslisten etc.).

2.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung und umfasst:

- Analyse der Anforderungen
- Aufbau einer zentralen Datentabelle
- Erstellung von Design und Layout

- Programmierung der Automatisierung
- Datenimport aus bestehenden Unterlagen (sofern vereinbart)
- Einschulung in die Systemnutzung
- Bereitstellung einer schriftlichen Dokumentation

2.3 Das System wird auf Basis von Google Workspace (Google Sheets, Google Apps Script) erstellt. Der Auftraggeber erhält Zugriff auf sein individuelles System über sein eigenes Google-Konto.

2.4 Der Auftragnehmer erstellt **kein Standardprodukt**, sondern eine **individuell programmierte Lösung**, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnitten ist.

3. Technische Voraussetzungen und Pflichten des Auftraggebers

3.1 Der Auftraggeber benötigt für die Nutzung des Systems:

- Ein aktives Google-Konto (kostenlos oder Google Workspace)
- Einen Internetanschluss
- Einen aktuellen Webbrowser (Chrome, Firefox, Safari, Edge)

3.2 Der Auftraggeber ist verpflichtet:

- Die erforderlichen Zugangsdaten und Informationen zeitnah bereitzustellen
- Bei Änderungen seiner Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) den Auftragnehmer unverzüglich zu informieren
- Die Einschulung wahrzunehmen und die Dokumentation zur Kenntnis zu nehmen
- Sein Google-Konto durch ein sicheres Passwort und Zwei-Faktor-Authentifizierung zu schützen

3.3 Der Auftraggeber ist für die **regelmäßige Sicherung seiner Daten** selbst verantwortlich. Der Auftragnehmer empfiehlt die Nutzung der im System integrierten Export-Funktionen zur lokalen Datensicherung.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die im Angebot genannten Preise.

4.2 Umsatzsteuer-Befreiung:

Der Auftragnehmer ist Kleinunternehmer gemäß UStG 1994 und daher von der Umsatzsteuer befreit. Alle angegebenen Preise sind Endpreise ohne Umsatzsteuer-Ausweis.

4.3 **Kein Vorsteuerabzug:**

Da keine Umsatzsteuer ausgewiesen wird, kann der Auftraggeber aus den Rechnungen des Auftragnehmers keine Vorsteuer geltend machen. Dies gilt sowohl für regelbesteuerte Betriebe als auch für landwirtschaftlich pauschalierte Betriebe (§ 22 UStG).

4.4 Die Bezahlung erfolgt wie folgt:

- **30% Anzahlung** bei Auftragserteilung
- **70% Restzahlung** nach Fertigstellung und Übergabe des Systems

4.5 Bei Buchung der optionalen **Systempflege & Support-Pauschale** erfolgt die Verrechnung jährlich im Voraus zum Jahresbeginn (bzw. bei Erstbuchung zum Zeitpunkt der Beauftragung).

4.6 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.7 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz gemäß § 456 UGB für Unternehmergeschäfte) berechnet.

4.8 Zusätzliche Leistungen, die nicht im ursprünglichen Angebot enthalten sind (z.B. nachträgliche Design-Änderungen, Erweiterungen, zusätzliche Schulungen), werden nach Aufwand abgerechnet.

Stundensätze:

- **Regulärer Stundensatz:** € 110,– pro Stunde (Endpreis, keine USt)
- **Reduzierter Stundensatz** (bei aktiver Systempflege & Support-Pauschale): € 85,– pro Stunde (Endpreis, keine USt)

Die Verrechnung erfolgt in 15-Minuten-Schritten (€ 27,50 bzw. € 21,25 pro angefangene Viertelstunde).

5. Projektablauf und Mitwirkungspflichten

5.1 Nach Auftragserteilung erstellt der Auftragnehmer das System gemäß Angebot. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 2-4 Wochen, abhängig von der Komplexität und Auslastung.

5.2 Der Auftraggeber erhält nach Fertigstellung einen ersten Entwurf zur Prüfung. Feedback und Änderungswünsche sind innerhalb von **10 Werktagen** mitzuteilen.

5.3 Im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs sind **zwei Feedbackschleifen** inkludiert. Weitere Änderungsrunden werden nach Aufwand verrechnet.

5.4 Verzögert sich das Projekt aufgrund fehlender Mitwirkung des Auftraggebers (z.B. nicht bereitgestellte Daten, fehlende Rückmeldungen), verlängert sich die Bearbeitungszeit entsprechend ohne Rechtsfolgen für den Auftragnehmer.

6. Systemübergabe und Eigenständigkeit

6.1 Nach Abschluss des Projekts und vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber **vollständigen Zugriff** auf sein individuelles System.

6.2 Der Auftraggeber kann das System **eigenständig nutzen** und ist in der Lage:

- Neue Weine anzulegen
- Preise, Jahrgänge und Analysewerte zu ändern
- PDFs und Word-Dokumente zu generieren
- Daten zu exportieren

6.3 Der Auftragnehmer stellt eine schriftliche **Bedienungsanleitung** bereit.

6.4 Das System ist nach Übergabe **funktionsfähig** und für den vereinbarten Zweck geeignet. Der Auftraggeber bestätigt mit der Abnahme die ordnungsgemäße Erfüllung.

7. Eigentum und Nutzungsrechte

7.1 Der Auftraggeber erhält an dem für ihn erstellten System ein **nicht-exklusives, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht** für den eigenen geschäftlichen Gebrauch.

7.2 Der Auftraggeber ist **nicht berechtigt**, das System oder Teile davon:

- An Dritte zu verkaufen oder weiterzugeben
- Als Vorlage für andere Weingüter zu nutzen
- Gewerblich zu verwerten (außer für den eigenen Weinverkauf)

7.3 Der Auftragnehmer behält alle Rechte an den zugrundeliegenden Programmierungen, Scripts und Vorlagen. Diese können für weitere Projekte mit anderen Kunden wiederverwendet werden.

7.4 Sämtliche vom Auftraggeber eingebrachten Daten (Weininformationen, Preise, Texte, Bilder) verbleiben im Eigentum des Auftraggebers.

8. Systempflege & Support (optional)

8.1 Die **Systempflege & Support-Pauschale** ist optional und kann zusätzlich zum Einmalpreis gebucht werden.

8.2 Die Pauschale umfasst:

- Technische Updates bei Änderungen der Google-Plattform
- Sicherstellung der Betriebsfähigkeit
- Regelmäßiges Backup der Systemstruktur (nicht der Kundendaten)
- Support bei Bedienungsfragen (E-Mail, Telefon)
- Reduzierter Stundensatz für kleinere Anpassungen (€ 85,– statt € 110,– pro Stunde)

8.3 **NICHT** enthalten sind:

- Umfangreiche Design-Änderungen (z.B. Rebranding)
- Neue Funktionen oder Module
- Fehler, die durch unsachgemäße Nutzung des Auftraggebers entstanden sind
- Wiederherstellung von Daten, die der Auftraggeber selbst gelöscht hat

8.4 Die Pauschale wird jährlich im Voraus verrechnet und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht **3 Monate vor Ablauf** schriftlich gekündigt wird.

8.5 Bei Nichtverlängerung der Pauschale werden Support-Anfragen und technische Probleme zum **regulären Stundensatz von € 110,–** abgerechnet.

9. Gewährleistung und Haftung

9.1 Der Auftragnehmer gewährleistet, dass das System zum Zeitpunkt der Übergabe funktionsfähig ist und den vereinbarten Anforderungen entspricht.

9.2 **Mängelanzeige:** Mängel sind unverzüglich, spätestens innerhalb von **14 Tagen** nach Übergabe, schriftlich zu rügen.

9.3 Bei berechtigten Mängelrügen wird der Auftragnehmer innerhalb angemessener Frist nachbessern. Schlägt die Nachbesserung nach zwei Versuchen fehl, kann der Auftraggeber eine Preisminderung verlangen.

9.4 **Haftungsbeschränkungen:**

- Der Auftragnehmer haftet **nicht** für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, Nicht-Beachtung der Dokumentation oder eigenmächtige Änderungen am System entstehen.
- Der Auftragnehmer haftet **nicht** für Datenverluste, die durch fehlende Datensicherung des Auftraggebers entstehen.
- Der Auftragnehmer haftet **nicht** für Ausfälle oder Änderungen der Google-Plattform, soweit diese außerhalb seines Einflussbereichs liegen.

9.5 Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9.6 Die Haftung bei grober Fahrlässigkeit, Vorsatz oder Personenschäden bleibt unberührt.

10. Höhere Gewalt und Systemausfälle

10.1 **Höhere Gewalt:** Der Auftragnehmer haftet nicht für Verzögerungen oder Unmöglichkeit der Leistungserbringung aufgrund höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Krieg, Pandemien, Stromausfälle, Internetausfälle).

10.2 **Google-Plattform-Ausfälle:** Der Auftragnehmer ist von der Verfügbarkeit der Google-Dienste abhängig. Bei Ausfällen oder wesentlichen Änderungen durch Google, die die Funktionsfähigkeit des Systems beeinträchtigen, wird der Auftragnehmer nach besten Kräften Anpassungen vornehmen. Dies gilt insbesondere für Kunden mit aktiver Systempflege-Pauschale.

10.3 **Eigene Verfügbarkeit:** Der Auftragnehmer ist als Einzelunternehmer tätig. Im Falle längerer Krankheit oder anderer Umstände, die eine Leistungserbringung unmöglich machen, wird der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich informieren. Ein Anspruch auf sofortige Verfügbarkeit besteht nicht.

10.4 **Notfall-Zugriff:** Das System ist so gestaltet, dass der Auftraggeber eigenständig arbeiten kann. Bei technischen Problemen erhält der Auftraggeber Zugriff auf die System-Dokumentation und kann bei Bedarf einen externen Google-Apps-Script-Entwickler beauftragen (auf eigene Kosten).

10.5 **Nachfolge-Regelung:** Sollte der Auftragnehmer dauerhaft ausfallen, stellt er nach Möglichkeit sicher, dass ein qualifizierter Nachfolger gefunden wird. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

11. Datenschutz

11.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle im Rahmen der Auftragsabwicklung bekannt gewordenen Daten vertraulich zu behandeln und ausschließlich zum Zweck der Leistungserbringung zu verwenden.

11.2 Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß der **Datenschutzerklärung** von Wein.Impuls, die unter www.wein-impuls.at/datenschutz einsehbar ist.

11.3 Die vom Auftraggeber im System gepflegten Daten (Weine, Preise etc.) werden auf den Servern von Google (Google Cloud, EU-Rechenzentren) gespeichert. Der Auftraggeber ist als "Eigentümer" der Dateien verantwortlicher Datenverarbeiter im Sinne der DSGVO.

11.4 Der Auftragnehmer erhält Zugriff auf das System des Auftraggebers ausschließlich zu Wartungs- und Support-Zwecken und nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers.

12. Vertraulichkeit

12.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen (Geschäftsgeheimnisse, Rezepturen, Preiskalkulationen etc.) streng vertraulich zu behandeln.

12.2 Diese Vertraulichkeitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

12.3 Der Auftragnehmer ist berechtigt, abgeschlossene Projekte in anonymisierter oder mit Zustimmung des Auftraggebers in namentlicher Form als Referenz zu nutzen (Portfolio, Website).

13. Kündigung und Vertragsbeendigung

13.1 Der Vertrag über die **Erstellung des Systems** endet mit der vollständigen Erfüllung und Bezahlung.

13.2 Die optionale **Systempflege & Support-Pauschale** kann von beiden Seiten mit einer Frist von **3 Monaten zum Jahresende** gekündigt werden.

13.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei:

- Zahlungsverzug von mehr als 30 Tagen
- Schwerwiegenden Verstößen gegen diese AGB
- Insolvenz einer Vertragspartei

13.4 Bei Kündigung durch den Auftraggeber vor Projektabschluss sind bereits erbrachte Leistungen anteilig zu vergüten.

14. Stornierung und Rücktritt

14.1 **Kein Widerrufsrecht:** Da diese AGB ausschließlich für Unternehmer gelten, besteht kein Widerrufsrecht nach Fernabsatzbestimmungen.

14.2 Der Auftraggeber kann bis zu **7 Tage nach Auftragserteilung** kostenfrei vom Vertrag zurücktreten, sofern noch keine Arbeiten begonnen wurden.

14.3 Bei Stornierung nach Beginn der Arbeiten sind bereits erbrachte Leistungen zu vergüten:

- Nach Projektbeginn: 50% der Auftragssumme
 - Nach Übergabe des ersten Entwurfs: 75% der Auftragssumme
 - Nach Abnahme: 100% der Auftragssumme
-

15. Salvatorische Klausel

15.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

15.2 Unwirksame Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommen.

16. Änderungen der AGB

16.1 Der Auftragnehmer behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

16.2 Änderungen werden dem Auftraggeber mindestens **4 Wochen vor Inkrafttreten** per E-Mail mitgeteilt.

16.3 Widerspricht der Auftraggeber der Änderung nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als akzeptiert. Auf das Widerspruchsrecht und die Bedeutung des Schweigens wird in der Änderungsmitteilung gesondert hingewiesen.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

17.1 Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

17.2 Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Auftragnehmers (Bezirksgericht Feldbach bzw. Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz).

17.3 Da diese AGB ausschließlich für Unternehmer gelten, sind die Sonderbestimmungen für Verbraucherverträge nicht anwendbar.

18. Schlussbestimmungen

18.1 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie dieser AGB bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt).

18.2 Nebenabreden wurden nicht getroffen.

18.3 Der Auftraggeber bestätigt mit Auftragserteilung, diese AGB zur Kenntnis genommen zu haben und akzeptiert sie als Vertragsbestandteil.

Wein.Impuls

Werbeagentur

Inhaber: Dipl.-Ing. Hannes Hopfer, MA BSc

Pichla bei Radkersburg 90

8355 Tieschen

Österreich

E-Mail: hannes@wein-impuls.at

Telefon: +43 (0) 664 4574655

Web: www.wein-impuls.at

Gewerbebehörde: Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark

Mitglied der WKO Steiermark / Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation

Kleinunternehmer gemäß UStG 1994 - umsatzsteuerbefreit

Stand: 28.01.2026

Ergänzende Hinweise für Auftraggeber

Was passiert bei längerfristigem Ausfall des Auftragnehmers?

Ihr System gehört Ihnen. Sie können es eigenständig weiternutzen. Bei technischen Problemen können Sie:

1. Die bereitgestellte Dokumentation nutzen
2. Einen Google Apps Script-Entwickler beauftragen
3. Das System exportieren und in eine andere Lösung migrieren

Wie sichere ich meine Daten?

Nutzen Sie regelmäßig die **Export-Funktionen** des Systems:

- Datentabelle als Excel/CSV exportieren
- PDFs lokal speichern

- Google Drive Backup aktivieren

Was tun bei Google-Ausfall?

Ihre generierten PDFs bleiben erhalten. Die zentrale Tabelle liegt in Ihrem Google Drive. Bei temporären Ausfällen warten Sie ab. Bei dauerhaften Problemen kontaktieren Sie den Support.